

SPIELFILME zum Thema DDR

nach der Wiedervereinigung (1990) produziert
(Subjektive Auswahl für den Unterricht von G. Brée, 03/2018)

TITEL	REGIE	JAHR	MIN.	ABSTRACT
Das schweigende Klassenzimmer	Lars Kraume	2018	111	Das schweigende Klassenzimmer ist ein Spielfilm nach dem gleichnamigen Sachbuch von Dietrich Garstka. Im Mittelpunkt der Handlung steht eine ostdeutsche Abiturklasse, die sich anlässlich des Ungarischen Volksaufstands 1956 zu einer Schweigeminute für die Opfer im Unterricht entscheidet – und ihre Folgen.
In Zeiten des abnehmenden Lichts	Matti Geschonnek	2017	100	Frühherbst 1989 in Ostberlin: Urgroßvater Wilhelm Powileit, Ex-Widerstandskämpfer, Exil-Heimkehrer und Stalinist aus vollem Herzen, wird stolze 90 Jahre alt und deswegen richtet seine Frau Charlotte, mit der ihn eine innige Hassliebe verbindet, ihm zu Ehren ein großes Familienfest aus, zu dem nicht nur Verwandte, Freunde und Nachbarn erscheinen, sondern auch Repräsentanten des Arbeiter- und Bauernstaats. Sie alle bringen Blumen vorbei und halten Reden auf den alten Wilhelm, als wäre die DDR-Welt noch heile...
Weißensee	Friedemann Fromm	2010 - 2017	je 50	Weißensee ist eine Fernsehserie der ARD. Die Serie schildert in insgesamt 18 Episoden (3 Staffeln) das Schicksal der Familien Kupfer und Hausmann im Ost-Berlin der Jahre 1980 (1. Staffel), 1987 (2. Staffel) und dem Fall der Mauer bis Januar 1990 (3. Staffel).
Bornholmer Straße	Christian Schwochow	2014	96	Bornholmer Straße ist eine deutsche Tragikomödie von Regisseur Christian Schwochow aus dem Jahr 2014. Der Film zeigt die letzten Stunden vor der Öffnung der Berliner Mauer am 9. November 1989 am Grenzübergang Bornholmer Straße aus der Sicht des Kommandanten Harald Schäfer.
Jedes Jahr im Juni	Markus O. Rosenmüller	2013	88	Ab 1971 treffen sich die Verlagsangestellte Elke aus West-Deutschland und der Tischler Gregor aus Ost-Deutschland jährlich im Juni in der DDR oder in Prag. Ihre Liebesgeschichte wird von den gesellschaftlichen Umwälzungen in den beiden deutschen Staaten begleitet. Auch nach dem Fall der Mauer und dem Verlust der Ehepartner findet das Liebespaar nicht zusammen – es bleibt bei den jährlichen Treffen. Durch die Stasi-Unterlagenbehörde erfährt Gregor, dass die Beziehung durch seinen Freund Frank bespitzelt wurde....
Der Turm	Christian Schwochow	2012	180	Der Turm ist ein zweiteiliger deutscher Fernsehfilm nach dem gleichnamigen Roman von Uwe Tellkamp. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der Familie Hoffmann im Milieu des Dresdner Bildungsbürgertums in den Jahren 1982 bis 1989.
Barbara	Christian Petzold	2012	105	Barbara, eine Ärztin, hat einen Ausreiseantrag aus der DDR gestellt, während ihr Geliebter Jörg im Westen ihre Flucht vorbereitet. Als Folge des Gesuchs wird Barbara von Berlin in ein Provinzkrankenhaus strafversetzt, wo sie unter ihrem neuen Chef Andre in der Kinderchirurgie arbeitet. Der Mann verwirrt sie – mit seiner Freundlichkeit, seiner Fürsorge, seinem Verständnis. Ist er ein Spitzel?
Jenseits der Mauer	Friedemann Fromm	2009	90	1974 versuchen Ulrich und Heike Molitor am Grenzübergang mit gefälschten Personalausweisen in die Bundesrepublik Deutschland auszureisen, wobei sie ihre beiden Kinder Klaus und Miriam im Kofferraum ihres Fahrzeugs versteckt haben. ... Das Ehepaar wird zu sechs Jahren Haft verurteilt; alternativ steht die Möglichkeit offen, in die Bundesrepublik auszu-

				reisen, die Tochter Miriam jedoch als Adoptivkind zurückzulassen. Die Familie entscheidet sich für diese Möglichkeit. Unter dem Namen Rebecca wird das Baby von Frank und Susanne in Leipzig adoptiert. 1989 ... versuchen die leiblichen Eltern Rebeccas, sie per Post zu kontaktieren, die Stasi-beamte Brigitte Schröder fängt jedoch alle Briefe an sie ab, bis sie selbst die Zwänge und Ungerechtigkeiten der DDR erkennt und sich in einem Brief Rebeccas Eltern offenbart. ...
Das Wunder von Berlin	Roland Suso Richter	2008	103	Ost-Berlin, 1988: Marco Kaiser funktioniert nicht so, wie er sollte. Der 18-Jährige rebelliert gegen Elternhaus und System. Dass er als Sohn von den Privilegien profitiert, die Jürgen Kaiser als hochrangiger Stasi-Offizier in der DDR genießt, hält ihn nicht davon ab, den linientreuen Vater immer wieder herauszufordern. Als er und seine neue Freundin Anja auf einem Punkkonzert verhaftet werden, muss er den Vorstellungen seines Vaters folgen...
Wir sind das Volk – Liebe kennt keine Grenzen	Thomas Berger	2008	124	Wir sind das Volk kennt keine Grenzen ist ein TV-Zweiteiler, der sich ausführlich mit dem Widerstand 1989 in der DDR beschäftigt.
Prager Botschaft	Lutz Konermann	2007	96	Prag: Mit Tausenden DDR-Bürgern wartet Bettina in der BRD-Botschaft auf die Ausreise gen Westen. Während ihr Mann den kleinen Sohn aus Berlin holt, entdeckt Bettina unter dem Botschaftspersonal ihren Ex ...
An der Grenze	Urs Egger	2007	106	Mai 1974: Erzählt wird die Geschichte des 19-jährigen Alexander Karow, der seinen Wehrdienst bei der Nationalen Volksarmee antritt, um sich seinem allzu behütenden Vater, einem renommierten Chemieprofessor, zu entziehen, welcher bei den Behörden um eine Rückstellung seines Sohnes gebeten hatte. Karow wird mit seiner Zustimmung bei den Grenztruppen eingesetzt, wobei ihm eine Ausbildung in seinem Wunschberuf als Fotograf in Aussicht gestellt wurde. ...
Die Frau vom Checkpoint Charlie	Miguel Alexandre	2007	180	Die Frau vom Checkpoint Charlie ist ein zweiteiliger Fernsehfilm der UFA über Jutta Gallus, die friedlichen Widerstand gegen die DDR-Diktatur leistete. - Gescheiterte Flucht aus der DDR, Trennung von den beiden Töchtern, Inhaftierung im berüchtigten Frauenknast „Hoheneck“, Freikauf, spektakuläre Protestaktionen – Jutta Flecks dramatisches Leben ist deutsch-deutsche Geschichte.
Das Leben der Anderen	Florian Henckel von Donnersmarck	2006	138	Oberstleutnant Anton Grubitz beauftragt Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler damit, den Dramatiker Georg Dreyman und seine Lebensgefährtin, den Theaterstar Christa-Maria Sieland auszuspionieren. Er soll herausfinden, ob der Dramatiker wirklich so politisch loyal ist, wie er vorgibt. Infolgedessen verwanzt das Ministerium für Staatssicherheit die Wohnung des Künstlers und richtet auf dem Dachboden des Hauses eine Einsatzzentrale ein, in der alles, was in Dreymans Wohnung geschieht, aufgenommen und akribisch protokolliert wird. Doch auch an Wiesler selbst geht das Eindringen in „das Leben der Anderen“ nicht spurlos vorbei. Zumal er bald herausfindet, dass es bei der ganzen Aktion eigentlich gar nicht so sehr um seine Loyalität zum Staat, sondern um seine schöne Freundin Christa-Maria geht, an der auch andere Männer Interesse haben...
Der Rote Kakadu	Dominik Graf	2005	129	Der Rote Kakadu ist ein Liebesdrama aus dem Jahr 2006 – vier Monate vor dem Mauerbau –, das die Geschichte eines jungen Mannes in der DDR zeigt. Der Film basiert auf den Erinnerungen und einem Drehbuch von Michael Klier und ist nach einer

				legendären Dresdner Tanzbar benannt, dem ersten „Jazzkeller“ der DDR.
Kleinruppin forever	Carsten Fiebeler	2004	103	1985: Der 19jährige Bremer Tim fährt mit der Schule in die DDR. Er trifft seinen ihm unbekanntem Zwillingbruder Ronny. Dieser nutzt die Gelegenheit und streckt Tim nieder, so dass er statt seiner in den Westen fährt. Tim ist verzweifelt, bis er Jana kennenlernt. ...
Good Bye, Lenin!	Wolfgang Becker	2003	121	Familien- und Zeitgeschichte miteinander verbindend, erzählt die Tragikomödie von einer Frau, die im Koma die Wende „verschläft“ und ihrem Sohn, der ihr, um sie zu schonen, nach dem Erwachen vorgaukelt, sie lebe nach wie vor in der „alten“ DDR ...
Lilly unter den Linden	Erwin Keusch	2002	90	Es ist die Geschichte eines 13-jährigen Mädchens aus Hamburg, das nach dem Tode der Mutter zu ihrer Tante und deren Familie – ihrer einzigen noch lebenden Verwandtschaft – nach Jena reisen möchte. Die Überquerung der innerdeutschen Grenze ist im Jahre 1988 auch von West nach Ost sehr schwierig. Als es Lilly auf dem Umweg über Berlin schließlich doch gelingt, muss sie feststellen, dass nicht alle aus der Familie ihrer Tante darüber begeistert sind. Es gibt ein Geheimnis in der Familie, welches mit ihrer Mutter zu tun hat. ...
Der Tunnel	Roland Suso Richter	2001	157	Der Tunnel ist die auf tatsächlichen Ereignissen beruhende Geschichte einer Fluchthelfergruppe in West-Berlin, deren Mitglieder um jeden Preis ihre Familien in den Westen holen wollen. Der Plan - ein Tunnel von West nach Ost - ist nicht nur ein gefährliches und fast unmögliches Unterfangen. Der notwendige physische und psychische Einsatz übersteigt auch häufig die Kräfte der jungen Leute und sorgt für Spannung innerhalb der Gruppe.
Die Stille nach dem Schuss	Volker Schlöndorff	2000	104	Der Film thematisiert die Aufnahme von RAF-Aussteigern in der DDR Anfang der 1980er Jahre. Er beschreibt das Leben der Ex-Terroristen im DDR-Exil und ihre Enttarnung noch vor der deutschen Wiedervereinigung 1990. – Ein kleiner Teil deutsch-deutsche Geschichte.
Sonnenallee	Leander Haußmann	1999	101	Sonnenallee ist eine Filmkomödie, die das Leben Ost-Berliner Jugendlicher im Angesicht der Berliner Mauer in der DDR der 1970er Jahre thematisiert. Der Titel des Films bezieht sich auf die gleichnamige Straße in Berlin.
Helden wie wir	Sebastian Peterson	1999	98	Helden wie wir ist eine Literaturverfilmung des gleichnamigen Romans Helden wie wir von Thomas Brussig. Beim Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 läuft Klaus Uhlitzsch untenherum nackt in den Westen. Keiner will ihm glauben, er sei dafür verantwortlich, dass die Mauer gefallen ist, weswegen er nun seine Geschichte erzählt. ...
Nikolaikirche	Frank Beyer	1995	138	„Nikolaikirche“ nach dem gleichnamigen Roman von Erich Loest zeigt das Schicksal einer Leipziger Familie während der Wendezeit. Frank Beyer würdigt mit der Gestalt des Pfarrers Ohlbaum auch den Einsatz von Christian Führer, dem damaligen Pfarrer der Nikolaikirche. Führer hatte die Friedensgebete initiiert, die im Herbst 1989 zu den Demonstrationen führten, die das Ende der DDR einleiteten. Der Film endet mit der Montagsdemonstration am 9. Oktober, wo 70.000 DDR-Bürger in der Leipziger Innenstadt für Freiheit und Demokratie demonstrierten, und mit den Worten eines Stasi-Generals: „Wir waren auf alles vorbereitet. Nur nicht auf Kerzen und Gebete.“
Die Architekten	Peter Kahane	1990	107	Letzter DEFA-Film (!) - Der Film erzählt die Geschichte eines Projekts: Junge Architekten sollen

				<p>für ein riesiges Neubaugebiet ein gesellschaftliches Zentrum entwerfen. Für alle ist es nach Jahren der Routine die erste wirkliche Chance. ... Die wird so nie ausprobiert werden. Nur ein Torso bleibt übrig. Aus runden und achteckigen Entwürfen werden wieder Vierecke – und die Gruppe löst sich auf wie die zehn kleinen Negerlein. ...</p>
--	--	--	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------